



**Förderung des Übergangs zum aktiven Leben
durch Gamification und spielbasiertes Lernen**

Ausbildungsmodul: Technologie und Innovation im Bildungswesen

von Quarter Mediation

TAG 3:

- **Aktivität 3: Integration von Technologie für einen effektiven Unterricht.** *Blended Learning Strategien*

Blended Learning- Strategien

- Verständnis von Blended-Learning-Modellen (30 min)
- Strategien zur Umsetzung von Blended Learning (60 min)
- Problemorientierte Lernübung: Entwicklung eines Blended-Learning-Plans für einen bestimmten Bildungskontext (60 min)
- Reflexionsübung: Bewertung der Vorteile und Herausforderungen von Blended Learning (15 min)
- Selbstgesteuerte Aktivität: Besprechung von Beispielen erfolgreicher Blended-Learning-Kurse (60 min)

Verständnis von Blended-Learning-Modellen

- Lernziele
- Definition von Blended Learning
- Überblick über verschiedene Blended-Learning-Modelle
- Visuelle Darstellung verschiedener Blended-Learning-Modelle

Lernziele

- Ein klares Verständnis von Blended Learning zu erlangen.
- Untersuchung verschiedener Blended-Learning-Modelle.
- Erkennen der Vorteile und Herausforderungen der einzelnen Modelle.
- Verstehen, wie Blended Learning in verschiedenen Bildungskontexten angewendet werden kann.

Definition von Blended Learning

- Beim Blended Learning, das oft auch als hybrides oder gemischtes Lernen bezeichnet wird, wird der traditionelle Unterricht im Klassenzimmer mit Online-Lernerfahrungen kombiniert.
- Blended Learning nutzt die Technologie, um den Lernprozess über den physischen Klassenraum hinaus zu verbessern und zu erweitern.

Überblick über verschiedene Blended-Learning-Modelle

- *Rotationsmodell*
- *Flex-Modell*
- *A la Carte Modell*
- *Angereichertes virtuelles Modell*

Überblick über die verschiedenen Blended-Learning-Modelle: Rotationsmodell

Beim Rotationsmodell wechseln die Studierenden zwischen verschiedenen Lernmodalitäten, oft in einer vorgegebenen Reihenfolge (z. B. Präsenzunterricht, Online-Lernen, Selbststudium).

Merkmale:

- Die Schüler*innen erleben eine Vielzahl von Unterrichtsansätzen.
- Rotationen können zeitbasiert (täglich oder wöchentlich) oder kompetenzbasiert sein.
- Bietet ein Gleichgewicht zwischen lehrergeleitetem Unterricht und personalisiertem Lernen.

Überblick über verschiedene Blended-Learning-Modelle: Flex-Modell

Das Flex-Modell bietet einen flexiblen Zeitplan, bei dem die Lernenden die Kontrolle über Zeit, Ort und Tempo ihres Lernens haben, oft mit individualisiertem Online-Unterricht.

Merkmale:

- Die Schüler*innen können selbst entscheiden, wann und wo sie lernen wollen.
- Die Online-Komponenten werden in der Regel im eigenen Tempo absolviert.
- Die Lehrer*innen spielen eine unterstützende Rolle, indem sie bei Bedarf Unterstützung und Anleitung geben.

Überblick über verschiedene Blended-Learning-Modelle: A la Carte Modell

Das A-la-carte-Modell ermöglicht es den Lernenden, einzelne Kurse online zu belegen, während sie in den anderen Fächern weiterhin am traditionellen Unterricht teilnehmen.

Merkmale:

- Die Lernenden haben die Möglichkeit, ihre Lernerfahrung individuell zu gestalten.
- Die Kurse können je nach individuellen Bedürfnissen oder Interessen gewählt werden.
- Kombiniert die Vorteile von Online- und Präsenzunterricht.

Überblick über die verschiedenen Blended-Learning-Modelle: Enriched Visual Model

Das Enriched Virtual Model kombiniert Präsenzunterricht mit Online-Lernen, wobei die Online-Komponente zusätzliche Ressourcen und Unterstützung bietet.

Merkmale:

- Die Schüler*innen nehmen am persönlichen Unterricht mit einer Lehrkraft teil.
- Online-Elemente verbessern und erweitern das Lernen über das Klassenzimmer hinaus.
- Bietet eine Mischung aus traditionellem und technologiegestütztem Unterricht.

Visuelle Darstellung verschiedener Blended-Learning-Modelle

- *Rotationsmodell*
- *Flex-Modell*
- *A La Carte-Modell*
- *Angereichertes virtuelles Modell*

Visuelle Darstellung der verschiedenen Blended Learning Modelle: Rotationsmodell

Das Rotationsmodell beim gemischten Lernen ist ein dynamischer Ansatz, bei dem die Studierenden zwischen verschiedenen Lernmodalitäten wechseln und dabei traditionellen Präsenzunterricht mit Online-Lernerfahrungen kombinieren. Bei diesem Modell durchlaufen die Studierenden einen vorher festgelegten Zeitplan oder eine Abfolge und wechseln zwischen verschiedenen Bildungsaktivitäten. Diese Aktivitäten können lehrergeleiteten Unterricht, gemeinschaftliche Gruppenarbeit, Selbststudium und Online-Lernmodule umfassen.

Das Rotationsmodell zielt darauf ab, eine abgerundete und abwechslungsreiche Lernerfahrung zu bieten, die es den Lernenden ermöglicht, sowohl von persönlichen Interaktionen als auch von der Flexibilität und den Ressourcen zu profitieren, die die Online-Komponenten bieten. Die strukturierte Rotation stellt sicher, dass die Lernenden verschiedene Lehrmethoden kennenlernen, um ein umfassendes Verständnis des Lehrplans zu erlangen und gleichzeitig verschiedenen Lernstilen gerecht zu werden.

Visuelle Darstellung der verschiedenen Blended Learning Modelle: Flex-Modell

Die visuelle Darstellung eines flexiblen Zeitplans mit Online- und Präsenzkomponenten ist eine Zeitleiste oder ein Zeitplanraster, das einen flexiblen Zeitplan im Flex-Modell visuell darstellt. Die Zeitleiste besteht aus verschiedenen Blöcken oder Abschnitten, die unterschiedliche Zeiträume oder Aktivitäten während des Tages oder der Woche darstellen. Einige Blöcke stehen für Zeiten, die für den Präsenzunterricht vorgesehen sind, andere für Zeiten, in denen online gelernt wird.

Die flexible Natur wird durch die anpassbare Länge jedes Blocks dargestellt, was darauf hinweist, dass die Lernenden die Kontrolle über die Dauer ihrer Lernaktivitäten haben. Diese Darstellung vermittelt visuell die Autonomie und Anpassungsfähigkeit, die das Flex-Modell bietet und die es den Lernenden ermöglicht, ihre Lernerfahrungen auf der Grundlage individueller Vorlieben und Bedürfnisse anzupassen.

Visuelle Darstellung der verschiedenen Blended Learning Modelle: A la Carte Modell

Das A-la-carte-Modell des Blended Learning ist ein flexibler Ansatz, der es den Lernenden ermöglicht, ihre Lernerfahrung durch die Auswahl einzelner Online-Kurse oder -Module individuell zu gestalten, während sie für andere Fächer weiterhin am traditionellen Präsenzunterricht teilnehmen. Bei diesem Modell haben die Studierenden die Freiheit, je nach ihren Interessen, akademischen Bedürfnissen oder Berufswünschen bestimmte Online-Kurse zu wählen.

Das A-la-carte-Modell bietet einen personalisierten und anpassungsfähigen Lernpfad, der den Schüler*innen die Möglichkeit bietet, verschiedene Themen auf eine Weise zu erkunden, die ihren individuellen Lernpräferenzen und -zielen entspricht. Dieser Ansatz zielt darauf ab, das Engagement und die Motivation der Schüler*innen zu steigern, indem die Lernerfahrung auf die individuellen Bedürfnisse jedes Lernenden zugeschnitten wird.

Visuelle Darstellung der verschiedenen Blended Learning Modelle: Enriched Visual Model

Das Enriched Virtual Model (angereichertes virtuelles Modell) des Blended Learning integriert nahtlos Präsenz- und Online-Komponenten und legt den Schwerpunkt auf die Bereicherung der Lernerfahrung. Bei diesem Modell nehmen die Studierenden am Präsenzunterricht mit einer Lehrkraft teil, während sie gleichzeitig an Online-Aktivitäten teilnehmen, die das Lernen über das traditionelle Klassenzimmer hinaus verbessern und erweitern. Die Online-Elemente bieten zusätzliche Ressourcen, interaktive Simulationen, Multimedia-Inhalte und Tools für die Zusammenarbeit, um den Lehrplan zu bereichern.

Das Enriched Virtual Model zielt darauf ab, ein kohärentes und dynamisches Lernumfeld zu schaffen, das die Vorteile sowohl des persönlichen Unterrichts als auch des technologiegestützten Online-Lernens nutzt. Dieser Ansatz fördert eine flexible und anpassungsfähige Lernerfahrung, die auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler*innen eingeht und zu einer tieferen Auseinandersetzung mit dem Lernstoff anregt.

Strategien zur Umsetzung von Blended Learning

- *Durchführungsstrategien*
- *Strategien für die Gestaltung und Umsetzung von Blended Learning*
 - *Gestaltung des Kurses*
 - *Integration der Technologie*
 - *Studentisches Engagement*
- *Tipps für eine erfolgreiche Umsetzung*

Durchführungsstrategien

Schrittweise Integration:

- Beginnen Sie mit einem schrittweisen Ansatz, damit sich sowohl Lehrkräfte als auch Schüler*innen schrittweise anpassen können.
- Beginnen Sie mit der Integration von Online-Komponenten in bestehende Kurse, bevor Sie vollständig auf ein Blended-Modell umsteigen.

Berufliche Entwicklung:

- Umfassende Schulungen für Lehrkräfte zum Einsatz von Technologie-Tools, Online-Plattformen und Blended-Learning-Pädagogik.
- Förderung einer Kultur des kontinuierlichen Lernens und der Unterstützung durch Workshops, Mentoring und kollaborative Lerngemeinschaften.

Strategien für die Gestaltung und Umsetzung von Blended Learning: Kursgestaltung

- Definieren Sie klare Lernziele sowohl für die Präsenz- als auch für die Online-Komponenten.
- Stimmen Sie die Ziele mit den Lehrplanstandards und den gewünschten Lernergebnissen ab.
- Teilen Sie den Kurs in überschaubare Module oder Einheiten auf.
- Entwerfen Sie Module mit einer ausgewogenen Mischung aus Präsenz- und Online-Aktivitäten, um eine kohärente und ansprechende Lernerfahrung zu gewährleisten.

Strategien für die Gestaltung und Umsetzung von Blended Learning: Technologie-Integration

- Wählen Sie technologische Hilfsmittel, die mit den Lernzielen übereinstimmen und den verschiedenen Lernstilen gerecht werden.
- Erwägen Sie Plattformen für die Bereitstellung von Inhalten, die Zusammenarbeit, die Bewertung und die Kommunikation.
- Sicherstellen, dass technologische Hilfsmittel für alle Schüler*innen zugänglich sind, unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Zugangs zu Geräten und zum Internet.
- Fortlaufende Schulung und Unterstützung von Lehrkräften und Schüler*innen im Hinblick auf die effektive Nutzung der gewählten Instrumente.

Strategien für die Gestaltung und Umsetzung von Blended Learning: Engagement der Lernenden

- Entwickeln Sie interaktive und ansprechende Inhalte für persönliche und Online-Komponenten.
- Integrieren Sie Multimedia, Diskussionen und reale Anwendungen, um das Interesse der Schüler*innen zu steigern.
- Fördern Sie die Zusammenarbeit zwischen Studierenden durch Gruppenprojekte, Diskussionen und Online-Foren.
- Nutzung der Technologie zur Erleichterung der virtuellen Teamarbeit und der Interaktion zwischen Gleichgesinnten.

Tipps für eine erfolgreiche Umsetzung

- Schaffung klarer Kommunikationskanäle zwischen Lehrkräften, Schüler*innen und Eltern.
- Informieren Sie alle Beteiligten über den Übergang zum Blended Learning und die erwarteten Vorteile.
- Sammeln Sie regelmäßig Feedback von Lehrkräften und Schüler*innen.
- Nutzen Sie das Feedback, um das Blended-Learning-Modell anzupassen und zu verfeinern, um Herausforderungen zu bewältigen und Stärken zu optimieren.
- Nutzen Sie die Datenanalyse, um die Fortschritte und das Engagement der Schüler*innen zu verfolgen.
- Treffen Sie fundierte Entscheidungen auf der Grundlage von Daten, um die Wirksamkeit des Blended-Learning-Ansatzes zu verbessern.
- Die Gemeinschaft in den Umsetzungsprozess einbeziehen.
- Holen Sie sich Anregungen von Eltern, lokalen Organisationen und Gemeindemitgliedern, um ein förderliches Umfeld zu schaffen.

Problemorientierte Lernübung: Entwicklung eines Blended-Learning-Plans für einen bestimmten Bildungskontext

Beschreibung der Übung:

In dieser problembasierten Lernübung werden die Teilnehmer*innen in Gruppen zusammenarbeiten, um einen umfassenden Blended-Learning-Plan für einen bestimmten Bildungskontext zu entwickeln. Das Szenario beinhaltet die Entwicklung eines Blended-Learning-Ansatzes für einen naturwissenschaftlichen Kurs an einer Schule, bei dem Technologie zur Verbesserung der Lernerfahrungen sowohl im Unterricht als auch zu Hause eingesetzt wird.

Lernziele:

- Kollaborative Planung
- Anwendung von Blended Learning
- Problemlösung und Entscheidungsfindung
- Präsentationsfähigkeiten
- Peer Learning und Feedback

Szenario:

Stellen Sie sich vor, Sie sind Teil eines Bildungsentwicklungsteams, das mit der Entwicklung eines Blended-Learning-Plans für einen naturwissenschaftlichen Kurs an einer High School beauftragt ist. Die Schule ist dabei, Technologie einzubinden, um die Lernerfahrung sowohl für Schüler*innen als auch für Lehrkräfte zu verbessern. Ihr Ziel ist es, einen umfassenden Blended-Learning-Plan zu erstellen, der Präsenz- und Online-Komponenten nahtlos integriert und die Technologie nutzt, um das Engagement der Schüler*innen, das Verständnis und die akademischen Leistungen in den Naturwissenschaften insgesamt zu verbessern.

Problemorientierte Lernübung: Entwicklung eines Blended-Learning-Plans für einen bestimmten Bildungskontext

Unterweisung der Teilnehmer*innen:

1. Bilden Sie Gruppen mit 3-4 Teilnehmer*innen. Unterschiedliche Rollen (Pädagog*innen, Gemeindepädagog*innen, Sozialarbeiter*innen) in jeder Gruppe können zu einer reicheren Perspektive führen.
2. Beginnen Sie damit, die spezifischen Bedürfnisse, Ziele und Herausforderungen zu erörtern und zu verstehen. Berücksichtigen Sie dabei Faktoren wie die Schüler*innendemografie, die verfügbaren Ressourcen und die derzeitige Unterrichtspraxis.
3. Definieren Sie klar die Lernziele für den naturwissenschaftlichen Kurs an der Schule. Welche Schlüsselkonzepte und -fähigkeiten sollten die Schüler*innen durch die gemischte Lernerfahrung erwerben?
4. Diskutieren und entscheiden Sie über die Komponenten des Blended-Learning-Plans. Erwägen Sie den Einsatz von Online-Ressourcen, interaktiven Aktivitäten, Präsenzübungen und Bewertungen. Sorgen Sie für eine ausgewogene Mischung, die verschiedenen Lernstilen gerecht wird.
5. Untersuchen Sie, wie Technologie effektiv in den Blended-Learning-Plan integriert werden kann. Erwägen Sie Tools für die Bereitstellung von Inhalten, die Zusammenarbeit, die Bewertung und das Feedback. Wie kann Technologie sowohl die Präsenz- als auch die Online-Aspekte des Kurses verbessern?
6. Entwickeln Sie Bewertungsstrategien, die auf das Blended-Learning-Modell abgestimmt sind. Ziehen Sie formative und summative Bewertungen, Peer-Evaluierungen und Möglichkeiten zur Messung der Präsenz- und Online-Teilnahme in Betracht.
7. Skizzieren Sie Strategien für eine effektive Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden sowohl in der physischen als auch in der virtuellen Umgebung. Wie können Lehrkräfte das Engagement der Schüler*innen aufrechterhalten und sie in ihrem Lernprozess unterstützen?
8. Jede Gruppe bereitet eine kurze Präsentation vor, in der sie ihren Blended-Learning-Plan darlegt. Die Präsentation sollte die wichtigsten Komponenten, Strategien und die Gründe für ihre Entscheidungen enthalten.
9. Tauschen Sie nach jeder Präsentation Erkenntnisse aus, stellen Sie Fragen und geben Sie konstruktives Feedback, um die Pläne zu verbessern.

Problemorientierte Lernübung: Entwicklung eines Blended-Learning-Plans für einen bestimmten Bildungskontext

Erkundungsfragen:

1. Wie kann Technologie die Aktivitäten im Unterricht verbessern?
2. Welche Online-Ressourcen können das Lernen zu Hause unterstützen?
3. Wie werden die Fortschritte der Schüler*innen sowohl in den Online- als auch in den Offline-Komponenten bewertet?
4. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um Barrierefreiheit und Inklusion im Rahmen des Blended-Learning-Plans zu gewährleisten?

Reflexionsübung: Bewertung der Vorteile und Herausforderungen von Blended Learning

Nehmen Sie sich individuell einen Moment Zeit, um über Ihre persönlichen Erfahrungen mit Blended Learning sowie über die Vorteile und Herausforderungen von Blended Learning nachzudenken.

Berücksichtigen Sie die festgestellten Vor- und Nachteile.

Tauschen Sie Ihre Erkenntnisse in einer Gruppendiskussion aus.

Gehen Sie Fragen nach wie:

- Welche Vorteile haben Sie beim Blended Learning beobachtet?*
- Auf welche Herausforderungen sind Sie gestoßen, und wie wurden sie gelöst?*

*Tauschen Sie Ihre Überlegungen und Erkenntnisse in den nächsten Lektionen mit Ihren Mitschüler*innen aus und diskutieren Sie darüber, inwieweit Ihre Erfahrungen und Strategien mit denen anderer übereinstimmen oder sich von ihnen unterscheiden.*

Selbstgesteuerte Aktivität: Überprüfung von Beispielen erfolgreicher Blended-Learning-Kurse

Beschreibung:

In dieser selbstgesteuerten Aktivität werden die Teilnehmer*innen praktische Beispiele für erfolgreiche Blended-Learning-Kurse erkunden.

Diese Aktivität befähigt die Teilnehmer*innen, ihr Lernen selbst in die Hand zu nehmen, indem sie die in beispielhaften Blended-Learning-Modellen verwendeten Design- und Implementierungsstrategien aktiv untersuchen und analysieren.

Durch die Betrachtung verschiedener Beispiele erhalten die Teilnehmer*innen Einblicke in effektive Praktiken, die sie für ihre eigenen Ansätze des Blended Learning nutzen können.

Leseliste:

- [Blended Learning in Higher Education: Framework, Principles, and Guidelines](#) - Buch von D. Randy Garrison, Norman D. Vaughan
- [Blended Learning](#) - EDUCAUSE Research Bulletin, Jahrgang 2004, Ausgabe 7
- [Blended Learning in K-12 Schools: Challenges and Possibilities](#) - Buch von Kumi-Yebaoh, A.; Smith, P.; 2014; DOI:10.4018/978-1-4666-4912-5.ch001
- [Was ist Blended Learning?](#) - YouTube-Video
- [Die Grundlagen des Blended Learning](#) - YouTube-Video
- [Wie man Blended Learning gestaltet](#) - YouTube-Video
- [Integriertes Lernen und Technologieintegration](#) - YouTube-Video
- [Blended Learning: Die Kunst des Engagements](#) - YouTube-Video
- [Tipps und Tricks: Gemischtes Lernen](#) - YouTube-Video

Selbstgesteuerte Aktivität: Überprüfung von Beispielen erfolgreicher Blended-Learning-Kurse

Unterweisung der Teilnehmer*innen:

1. Greifen Sie auf eine Auswahl von Online-Ressourcen, Plattformen oder Fallstudien zu, die erfolgreiche Blended-Learning-Kurse vorstellen. Sie können eine Liste verwenden, die von Ihrer Kursleitung zur Verfügung gestellt wird, oder beliebige Online-Ressourcen Ihrer Wahl.
2. Vertiefung von mindestens 2 verschiedenen Online-Ressourcen, Plattformen oder Fallstudien über erfolgreiche Blended-Learning-Kurse
3. Analysieren Sie die ausgewählten Beispiele und achten Sie dabei auf Schlüsselemente wie Kursgestaltung, Technologieintegration, Bewertungsmethoden und Strategien zur Einbindung der Lernenden.
4. Überlegen Sie, wie die in den Beispielen angewandten Strategien auf Ihren spezifischen Bildungskontext angepasst oder angewendet werden könnten.
5. Denken Sie kreativ über die Implementierung erfolgreicher Elemente in Ihre eigenen Blended-Learning-Initiativen nach.
6. Fassen Sie Ihre Erkenntnisse und Beobachtungen aus der Erkundung zusammen. Überlegen Sie, wie verschiedene Online-Ressourcen im Unterricht eingesetzt werden können und wie sie den unterschiedlichen Lernbedürfnissen gerecht werden.

Selbstgesteuerte Aktivität: *Überprüfung von Beispielen erfolgreicher Blended-Learning-Kurse*

Lernergebnisse:

- Erweiterung des Verständnisses für die Möglichkeiten des gemischten Lernens durch Erkundung verschiedener Beispiele für erfolgreiche gemischte Lernkurse
- Fähigkeit zur kritischen Analyse der Konzeption und der Umsetzungsstrategien von Blended-Learning-Kursen und zur Ermittlung der Schlüsselemente, die zum Erfolg beitragen.
- Praktische Anwendbarkeit durch Überlegungen, wie die in den Beispielen verwendeten Strategien und Ansätze zur Verbesserung der eigenen Blended-Learning-Initiativen angewendet oder angepasst werden können.
- Peer-Learning und Zusammenarbeit durch Gruppendiskussionen, um Erkenntnisse aus den Entdeckungen und Erfahrungen der anderen Teilnehmer*innen zu gewinnen.

Diese selbstgesteuerte Aktivität bietet nicht nur wertvolle Einblicke in erfolgreiche Blended-Learning-Praktiken, sondern ermutigt die Teilnehmer*innen auch dazu, das Gelernte aktiv in ihrem eigenen Bildungskontext anzuwenden.

Schlussfolgerung

The logo for 'Skills 4 life' features a stylized 'J' shape on the left, composed of a yellow-to-pink gradient. To its right, the word 'Skills' is written in a bold, black, sans-serif font, with a small yellow-to-pink gradient circle above the 'i'. Below 'Skills', the number '4' is written in a bold, black, sans-serif font, with a small yellow-to-pink gradient circle above it. To the right of the '4', the word 'life' is written in a bold, black, sans-serif font, with a small yellow-to-pink gradient circle above the 'i'.

Co-funded by
the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

